

Vorsitzende/r des Ausschusses
für Umwelt und Sauberkeit
Frau Dr. Tilli Reinhardt

über
Magistrat

4. 24/02

über
Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
Dezernat für Stadtentwicklung,
Umwelt und Verkehr

Gustav-Stresemann-Ring 15, Gebäudeteil B
65189 Wiesbaden
Telefon: 0611 31-2890 / 2555
Telefax: 0611 31-3956
E-Mail: dezernat.IV@wiesbaden.de

22. Februar 05
360210 / ☎ 37 55 /ws-pk

Vorlage 04-F-03-0088
Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 22.10.2004
Beschluss Nr. 0155 CO-2-Emissionen durch die Kraftwerke Mainz-Wiesbaden

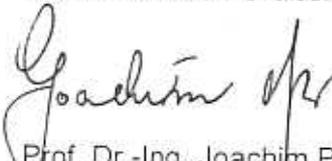
Sehr geehrte Frau Dr. Reinhardt,

mit o. g. Beschluss hatten Sie den Magistrat gebeten, die CO₂-Emissionen der Kraftwerke Mainz-Wiesbaden darzustellen.

Das uns in diesem Zusammenhang überlassene Antwortschreiben der KMW übersenden wir Ihnen zur Kenntnisnahme.

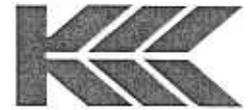
Für Rückfragen steht Ihnen mein Mitarbeiter im Umweltamt, Herr Schuster, unter der Telefonnummer 31 - 37 55 gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr.-Ing. Joachim Pös
Stadtrat

Anlage



Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG, Postfach 27 69, 55017 Mainz

Landeshauptstadt Wiesbaden
Amt 36
Herr Wolfgang Schuster
Postfach 3920

65029 Wiesbaden

LANDESHAUPTSTADT WIESBADEN					
UMWELTAMT					
27. JAN. 2005					
96	01	02	03	04	05
10	20	30	40	50	60
z.B.		Aspr.	DB 38	WV	z.d.A.
Frist:			Tgl.-Nr.:		

55017 Mainz
Postfach 27 69
Telefon: (06131) 9 76-157
Telefax: (06131) 9 76-129

55120 Mainz
Gaßnerallee 33
karl-heinz.helm@kmw-ag.de

Ihre Zeichen
360210 ws-pk

Ihr Schreiben vom
29. Dezember 2004

Unser Zeichen
He/rw

Datum
24. Januar 2005

CO₂-Emissionen der Kraftwerke Mainz Wiesbaden AG

Sehr geehrter Herr Schuster,

Ihre mit Schreiben vom 29. Dezember 2004 übermittelte Anfrage des Ausschusses für Umwelt und Sauberkeit beantworten wir wie folgt:

1. Entwicklung der CO₂-Emissionen der KMW

- vor Inbetriebnahme des GuD-Blocks Kraftwerk 3 (Bezugsjahr 1990, Stromproduktion 3,7 Mrd. kWh): 2.659.000 Tonnen
- nach Inbetriebnahme des GuD-Blocks Kraftwerk 3 (Bezugsjahr 2004, Stromproduktion 3,6 Mrd. kWh): 1.349.000 Tonnen

Die CO₂-Emissionen wurden von 719 Gramm CO₂ je kWh Strom (1990) auf 370 Gramm CO₂ je kWh Strom (2004) gesenkt.

- nach Inbetriebnahme des GuD-Blocks Kraftwerk 4 (geplante Stromproduktion insgesamt 6,0 Mrd. kWh): 2.122.000 Tonnen

2. Entwicklung der CO₂-Emissionen in der Region

Über die Entwicklung der CO₂-Emissionen in der Region liegen uns, wie auch der örtlichen Genehmigungsbehörde, keine Informationen vor. Daher können wir Ihre Frage nicht beantworten.



3. Berechnungsgrundlage und Umfang der KMW zugeteilten Emissionsberechtigungen

Für die Zuteilungsperiode 2005 bis 2007 hat KMW Emissionsberechtigungen auf Basis von Benchmarks (§11 ZuG 2007) für die Produkte Strom, Warmwasser und Prozessdampf beantragt. Zugeteilt wurden 1.834.479 Emissionsberechtigungen pro Jahr. Auf Basis der tatsächlichen, nachzuweisenden Produktionszahlen werden die Emissionsberechtigungen dann jährlich neu festgelegt.

Für Kraftwerk 4 wurden noch keine Zuteilung von Emissionsberechtigungen beantragt. Es handelt sich bei dem Projekt um eine Erdgas befeuerte GuD-Anlage mit der derzeit bestverfügbaren Technik. Für solche Anlagen werden, sofern die für Neuanlagen vorgesehene Reserve (§ 6 ZuG 2007) ausreicht, die erforderlichen Emissionsberechtigungen zugeteilt werden.

4. Stickstoffoxid-Emissionen Kraftwerk 4

Beantragt wurde ein Emissionsgrenzwert in Höhe von 60 Milligramm NO_x je Normkubikmeter entsprechend der 13. BImSchV. Die tatsächlichen Emissionswerte werden aber niedriger sein.

5. Stand des Genehmigungsverfahrens, Zeitplan

Wir erwarten, dass der Genehmigungsbescheid für Kraftwerk 4 in Kürze erteilt werden wird.

Mit freundlichen Grüßen

KRAFTWERKE MAINZ-WIESBADEN
AKTIENGESELLSCHAFT

ppa.  Dr. Olaf Thun
i. A.  Karl-Heinz Helm